

**3875/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 03.07.2019**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
betreffend Consulting Board „Sonderpädagogik und schulische Inklusion“**

Das Consulting Board „Sonderpädagogik und schulische Inklusion“ wurde von Ihrem Vorgänger mit der Zielsetzung eingerichtet, Vorschläge zur Weiterentwicklung der schulischen Bildung für Lernende mit Behinderungen sowie eine Basis für den nationalen Aktionsplan (NAP) 2021 bis 2030 zu erstellen. Nunmehr ist nicht ausreichend klar, wie es mit diesem Consulting Bord weiter verfahren wird und welche Vorschläge bisher bereits unterbreitet wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Haben bzw. werden Sie besagtes Consulting Bord auflösen? Wenn ja, aus welchen Gründen?
2. Wie oft und wann ist das Consulting Bord zu Sitzungen zusammengekommen?
3. Wie oft und wann gab es Treffen mit Ihnen bzw. Ihrem Vorgänger?
4. Welche und wie viele Empfehlungen hat das Consulting Bord an Sie bzw. Ihren Vorgänger übermittelt? Bitte um Übermittlung dieser Empfehlungen.
  - a. Werden Sie diesen Empfehlungen folgen?
  - b. Sollten diese Empfehlungen vertraulich sein, bitte um Erläuterung der Gründe dafür.
5. Welche Kosten sind durch das Consulting Bord entstanden. Bitte um differenziertere Darstellung nach Kostenursache und Höhe.